

Lohne

Doppischer Jahresabschluss

[04.05.2011] Ihren ersten doppischen Jahresabschluss hat die niedersächsische Stadt Lohne vorgelegt. Unterstützende Dienstleistungen kamen von der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO).

Die Stadt Lohne (Oldenburg) hat ihren ersten doppischen Jahresabschluss termingerecht vorgelegt. Das teilt der Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) mit, der das Projekt unterstützt hat. So erfolgten im Rahmen des Doppik-Systemchecks des IT-Dienstleisters erste Abstimmarbeiten, etwa zur Anlagen-, Debitoren-/Kreditoren- und zur Hauptbuchhaltung. Im Rahmen von Workshops vor Ort wurden dann die Jahresabschlussstätigkeiten gemeinsam mit den Fachberatern der KDO durchgeführt. Stadtkämmerer Werner Becker: „Die überaus engagierte Arbeit meiner Mitarbeiter, die begleitenden Prüfungen durch das RPA des Landkreises Vechta und die unterstützenden Dienstleistungen der KDO haben dazu beigetragen, dass der Wechsel in die Doppik gelungen ist und der erste Jahresabschluss termingerecht vorgelegt werden konnte.“ Weitere Kleinprojekte sind laut KDO bereits in Planung. So soll künftig das Berichtswesen stärker in den Fokus rücken, damit auch unterjährig in regelmäßigen Abständen über die finanzielle Entwicklung informiert werden kann.

(rt)

Stichwörter: Finanzwesen, Lohne, Doppik, Finanzwesen, Jahresabschluss, Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)